

# Einleitung

Beim Lesen des Inhaltsverzeichnisses dieses Hefts wird Euch auffallen, daß besonders viele Artikel das Thema Karten - Kartierungen - Datenerfassung behandeln. Das kann man als einen ersten Schritt zu Schwerpunktheften betrachten, die also nur ein einziges Thema besonders ausführlich behandeln. Bei den nächsten Heften werden wir überlegen, wo eine solche Konzentration auf ein Thema sinnvoll ist. Wegen der Betonung des Gebiets Karten - Kartierungen in diesem NaBei konnten wir einige Artikel, die uns geschickt wurden, nicht schon jetzt veröffentlichen. Diese folgen in einer der nächsten Ausgaben.

Die Redaktion findet, daß in den naturkundlichen Beiträgen mehr kurze Artikel erscheinen sollten. So könnten auch kurze Berichte, Detailbemerkungen und interessante Beobachtungen, die für einen normalen 10 - Seiten - Artikel nicht genug Stoff bieten, in den NaBeis erscheinen. Der Artikel "Probleme mit der Flechtenkartierung" ist ein Beispiel für einen solchen kurzen Beitrag. Dies ist keine hochkarätige Einführung, sondern Bemerkungen zu einigen bei der Arbeit auftretenden Problemen. Wer sich in die Flechtenkartierung einarbeiten möchte, wird auf die dort angegebene Literatur verwiesen.

Das in dieser Ausgabe besprochene Buch von HEYDEMANN enthält ein "Biotopschutzzonenkonzept", über das wir in der nächsten Nummer der NaBeis noch mehr schreiben werden. Die darin geforderte Unterschutzstellung von 10 % aller wichtigen Biotope würde viel an der heutigen Unterschutzstellungspraxis ändern, die immer noch zu sehr auf dem Vorkommen "wertvoller" Arten beruht.

Im Lopautal wird vom 25. Juli bis zum 8. August ein Sommerlager stattfinden. Der Artikel über das Lopautal ist also eine Anregung zu weiterer Arbeit. Natürlich sollten auf dem Lager auch die Gebiete, über die wenig in dem Artikel steht, nicht zu kurz kommen. Das ist z. B. Botanik.



Der Beitrag über die Biotopkartierung soll einen Einblick in die Aktivität der Behörden bieten und dazu anregen, sich selbst zu beteiligen.

Diesmal gibt es auch einen Artikel von einer "alten Socke". Peter Carstens hat sich über amtliche Karten und ihre An- und Verwendung ausgelassen. Daß auch mitunter alte Socken bei uns Artikel schreiben, ist eine erfreuliche Bereicherung. Es sollte aber nicht zur Regel werden, weil die NaBeis dann kein Bild von der naturkundlichen Arbeit des DJNs böten, sondern ein Bild von der Schreiblust ehemaliger Mitglieder. Wir hoffen, daß Euch dieser Beitrag über amtliche Karten viele Anregungen für Eure Arbeit bieten wird.

Einige Buchbesprechungen gehen in ihrer Länge über den üblichen Rahmen hinaus. Sie kündigen nicht nur das Erscheinen eines Buches an, sondern erläutern auch den Inhalt. Das ist wichtig, wenn Bücher zwar interessante Gedanken enthalten, aber für die meisten interessierten DJN'er schwer zu beschaffen oder zu teuer sind.

Zum Schluß möchten wir besonders denjenigen DJN'ern danken, die uns z. B. durch Artikeltippen unterstützt haben und nicht in der NaBei - Redaktion sind!

März 1981

Die Redaktion

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge des DJN](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Die Redaktion

Artikel/Article: [Einleitung 3-4](#)